

1. N. 184. 471

Doctor Victor Manheimer.

München, 22. Oktober 1910.
Werneckstr. 5. Tel. 31247.

Lieber Herr Doktor !

Es besteht in den Kreisen des hiesigen "Neuen Vereins", der Ihnen wohl dem Namen nach bestens bekannt ist, (in früheren Jahren hielten Vorträge unter andern; Weingartner, Graf Kessler, Friedrich Naumann), die Absicht, einem literarischen Vortrags-Zyklus, speziell über dramatische Probleme, einige Vorträge musikalischdramatischen Charakters, anzugliedern.

~~Einem~~ Einem, dem Vorstande angehörenden literarischen Freund, der mich um Rat fragte, schlug ich vor, sich an Sie zu wenden, zumal Sie ja am 27. November ohnedies in München sein werden. Ich möchte nun zunächst die beiderseitig unverbindliche Anfrage an Sie richten, ob Sie geneigt wären, am Tage vor, oder nach Ihrem Konzert einen derartigen Vortrag in München zu halten, welches Thema Sie dafür in Sicht stellen, und wie hoch Ihre Honoraransprüche wären.

Im Falle Ihres prinzipiellen Einverständnisses wollen Sie Ihre vorläufige Zusage, das Datum, das Thema und die Honoraransprüche sofort telegrafisch mitteilen an Herrn Dr. Manheimer, München, Werneckstrasse 5, der dann die weiteren definitiven Verhandlungen einleiten wird.

Mit den besten Grüßen und in der Hoffnung, Sie bald hier in München begrüßen zu können, bin ich

Ihr ergebenster

7.18.11; 8.11.11/4.16/3.

L. Jstel



Handwritten signature or initials in brown ink, possibly reading 'L. J. J.'